

## NEUES ZU DENKEN IST POLITIK

Der demographische Wandel stellt neue Anforderungen an uns alle, und Generationen übergreifendes Denken ist mehr denn je notwendig.

Der alten- und behindertengerecht umgebaute Saalbau in Losheim bietet dabei beste Möglichkeiten für ein Mehrgenerationenhaus mit Freiwilligendiensten von und für ältere Menschen, mit Freizeit-Angeboten für Alt und Jung, mit Hausaufgabenhilfen für Kinder und Jugendliche und vieles mehr. So könnte der für viel Geld sanierte Saalbau als Bürgertreff doch noch eine sinnvolle Nutzung erfahren.

Neues zu denken ist ebenso in der kommunalen Verkehrspolitik notwendig. Jeder verkehrsberuhigt gestaltete Ortseingang bringt weniger Raserei und ein neues Erscheinungsbild für die Straßen und Dörfer. Jede verkehrsberuhigte Straße oder eine Fußgängerzone im Kernort Losheim bringt Menschen in die Dörfer, Touristen und Kunden in die Ortskerne. Bei der Konzentration auf den Autoverkehr (siehe dazu nur der mit viel Geld sanierte alte Marktplatz als Parkplatz statt als Ruhe- und Erholungsraum) und der Vernachlässigung anderer Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer muss dringend umgedacht werden. Das auf Kreisebene erfolgreiche Jugendtaxi kann auch innerhalb der Gemeinde eingesetzt werden.